

EEB BRAUNSCHWEIG
PROGRAMM
2|2021

- | **Mystiker**
- | **Erinnerungskultur**
- | **Fluchtwege: Libyen**
- | **Plastik & Meer**
- | **Mutig weiter**



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Wir sind zu erreichen:

montags bis freitags
von 8.30 bis 12 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
38300 Wolfenbüttel



Dr. Peter Straßer

Pädagogischer Mitarbeiter,
Geschäftsführung
Durchwahl: 0 53 31. 802-542
E-Mail: peter.strasser@evlka.de



Ramona Kasnenko

Verwaltungsmitarbeiterin
Durchwahl: 0 53 31. 802-543
E-Mail: ramona.kasnenko@evlka.de

„(...)“

JA; MACH NUR EINEN PLAN
SEI NUR EIN GROSSES LICHT!
UND MACH DANN
NOCH ´NEN ZWEITEN PLAN
GEHN TUN SIE BEIDE NICHT...”

(DAS LIED VON DER UNZULÄNGLICHKEIT,
BERTOLT BRECHT)

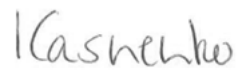
Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Plänen versuchen wir, die Ungewissheit zu bannen, versuchen über die Gegenwart hinaus die Zukunft zu gestalten. Was haben wir alles im letzten Halbjahr geplant, uns erdacht und uns vorgestellt: Veranstaltungen, Seminare, Diskussionen, Treffen, Exkursionen, Gespräche und vieles mehr. Wir versuchten die Zukunft zu gestalten, getrieben von der Idee Begegnungen, Anregungen und Austausch zu ermöglichen. Einiges hat geklappt, vieles nicht. Doch bei allem Scheitern und Verschieben ist uns eins gewiss geworden, wie sehr wir die anderen vermissen, wie sehr wir ein Gegenüber brauchen. Erst in der Auseinandersetzung mit dem Anderen entsteht das Gemeinsame, entsteht das Neue. Im Gegenüber finden wir uns selbst und ahnen, was für und durch andere alles möglich wird.

Also planen wir weiter und hoffen das immer mehr „reale“ Begegnungen möglich werden.



Dr. Peter Straßer



Ramona Kasnenko

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	7
Kreatives	13
Pädagogik /Psychologie/Kommunikation	15
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	21
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	24
Fortbildungsangebote für EEB-Kursleiter*innen	28
Allgemeine Geschäftsbedingungen	30
Kursleiter*innen und Vorstand	34

BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER **MYSTIKER. DER INNERE WEG ZU GOTT ODER SIND MYSTIKER MESCHUGGE?**

Der „Hauskreis Glaubenskurs“ orientiert sich an der Publikation „Mystiker. Der innere Weg zu Gott“ von Anselm Grün. Der Hauskreis lädt ein, die Mystiker verschiedener Jahrhunderte kennen zu lernen und Gott als Mitte des Lebens zu erfahren. Denn „Mystik bedeutet, Gott in allen Dingen zu finden“ (Ignatius von Loyola). Der Kurs findet in Form eines offenen Gesprächskreises statt, in dem gemeinsam Texte über verschiedene Mystiker gelesen werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, jeder Abend ist thematisch in sich abgeschlossen.

Do. 9. Sept. 2021, immer 14 tägig, 20 – 21.30 Uhr

- 9. Sept. EXKURS:**
Protestantische Kritik an der Mystik
- 23. Sept. Thomas Müntzer**
Kreuzesmystiker und Fürstenschreck
- 7. Okt. Sebastian Frank**
Spiritualist wider das Dogma
der Heiligen Schrift
- 21. Okt. Kasper von Schwenckfeld**
Sanfter Ritter Christi
- 4. Nov. Jakob Böhm**
„Die ganze Natura“
als Lehrmeisterin Gottes
- 18. Nov. Angelus Silesius**
Paradoxe Poesie des Göttlichen
- 2. Dez. Gerhard Teersteege**
Wegbereiter einer protestantischen Mystik

Günter & Elke Eickhoff

Kirchengemeinde Frankenberg, Goslar
Kontakt: guenter.eickhoff@lk-bs.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER **„IN KEINEM ANDERN IST DAS HEIL?“**

Die Begegnung der Religionen als Herausforderung für den christlichen Glauben und unsere Gesellschaft

Die Ev. Seniorenbildung lädt zu den Tagen der Begegnung auf den Hessenkopf in Goslar ein. Die Tage stehen unter dem Motto: „Lernen in der Begegnung“. Herr Prof. Dr. Lähnemann wird die Seminargruppe, auf dem Hintergrund seines gleichnamigen Buches, in die Aspekte eines interreligiösen Dialogs einführen. Nur in der Begegnung mit anderen Religionen und seiner Auseinandersetzung kann es zu einem wertschätzenden Glauben kommen, der zu einem friedvollen und respektablen Miteinander der Religionen in unserer Gesellschaft führen wird. Schwerpunkt des zweiten Tages wird der Besuch des neu renovierten Berend-Lehmann-Museum in Halberstadt und ein Gespräch an der Moses-Mendelssohn-Akademie sein, wo die Gruppe über jüdische Geschichte, Religion und Kultur ins Gespräch kommen wird.

Mo. 27. – 29. Sept. 2021, Beginn 10 Uhr

Hans-Peter Funhoff

Diakon, Evangelische Seniorenbildung,
Propstei Bad Harzburg

Hotel Hessenkopf, Hessenkopf 5, Goslar
175 €

Anmeldung direkt bei der
Evangelischen Seniorenbildung Bad Harzburg:
Hans-Peter Funhoff

Telefon: 0 53 22/9 50 94 79 + 0173/2 01 67 78

Fax: 0 53 22/87 79 94

Email: hans-peter.funhoff@lk-bs.de

FRIEDHÖFE

ORTE GESTALTETER ERINNERUNG

Friedhöfe geben uns die Möglichkeit, das Gedenken an Verstorbene am Leben zu erhalten. Als Orte des Gedenkens, der Ruhe und Besinnung lassen sie uns der Vergänglichkeit irdischen Lebens gewahr werden. Als sichtbare Zeichen verweisen Gräber aber auch über den Einzelnen auf eine Gemeinschaft, auf Beziehungen hin. Die Gestaltung von Gräbern gibt damit, neben dem individuellen Hinweis auf ein Leben, auch einen Einblick in den Umgang einer Gemeinschaft mit dem Tod. Im Seminar wollen wir uns mit der sich stets im Wandel befindlichen Erinnerungskultur auseinandersetzen und die Bedeutung des Kulturraums Friedhof für den Einzelnen und eine Gemeinschaft näher betrachten.

Sa. 9. Oktober, 14 – 18 Uhr

Gesine Meier, Pfarrerin

Martin Pyrek, Pfarrer

Hauptfriedhof Braunschweig, Helmstedter Straße 38



IM GARTEN EDEN

Immer schon verband sich mit dem Garten die Vorstellung von einem Stück vom Paradies. Hier zeigt sich das Leben im Wachsen, Blühen und Vergehen als stetiger Kreislauf. Im Garten finden wir Nahrung, Hilfe, Zuflucht, Ruhe, Arbeit, uns selbst und das Gefühl, in etwas Größeres eingebunden zu sein. Im Bibelgarten St. Lorenz in Schöningen wollen wir uns biblische Pflanzen anschauen, um einen Eindruck von den in der Bibel beschriebenen Landschaften bzw. der damaligen Pflanzenwelt zu erhalten. Anschließend wenden wir uns im Klostergarten Riddagshausen der klösterlichen Landwirtschaft, der Versorgung und dem Anbau von Heilpflanzen zu.

Sa. 4. September 2021, 14 – 18 Uhr

Elke Stern

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Vincenz & St. Lorenz

Birgit Jäckel

„Kulturpatin“ Klostergarten Riddagshausen

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Beginn im Bibelgarten St. Lorenz, Schöningen,
Weiterfahrt in den Klostergarten Riddagshausen
mit dem eigenen PKW

5 €



Stolpersteine für Braunschweig

Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits 371 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 132 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

LANDWIRT: UNSER TÄGLICH BROT ZWISCHEN BERUF UND BERUFUNG

Ob Bauer oder Landwirt*in, immer schon stellte dieser Beruf etwas Besonderes dar. In Auseinandersetzung mit der Natur gewährleistete die landwirtschaftliche Tätigkeit, die im Laufe der Zeit auch zum Beruf wurde, das Überleben einer Gemeinschaft. In heutigen Diskussionen ist die Versorgungsleistung in den Hintergrund gerückt und viele in der Landwirtschaft Tätige sehen sich einer Rechenschaftspflicht ausgesetzt. Mit der Veranstaltung wollen wir uns mit Entwicklungslinien des Berufs auseinandersetzen und danach fragen, welches Selbstverständnis die heutige Tätigkeit prägt und wie die zukünftige Landwirtschaft gestaltet sein müsste.

Di. 16. November, 18 – 21 Uhr

Ricarda Rabe

Pastorin, Kirchlicher Dienst auf dem Lande im Haus
kirchlicher Dienste Hannover

Inka Baumann

Pfarrerin Rittergut Lucklum

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Gutshof 1, Erkerode OT Lucklum

5 € inkl. Abendimbiss



BILDUNGSURLAUBSSEMINAR PLASTIK & MEER DAS ÖKOSystem MEER UND SEINE GEFÄHRDUNG DURCH DIE PRODUKTION, NUTZUNG UND „ENTSORGUNG“ VON KUNSTSTOFFEN.

Zwei Themen, die lange nicht zusammen gedacht wurden. Plastik bzw. Kunststoffe stehen für einen Wirtschaftszweig, der nach dem zweiten Weltkrieg sich rasant entwickelte und uns bis heute unzählige und immer wieder neue Annehmlichkeiten im Alltagsleben beschert. Das Meer hingegen scheint uns seit Urzeiten vertraut als Sehnsuchtsort, unerschöpflicher Lebensraum und Nahrungsspender. Im Seminar wollen wir uns beide Themengebiete näher anschauen und bestehende, unseren Lebensraum bedrohende Verbindungen herausarbeiten, denn wie der Prediger Salomo schreibt: „Alle Wasser laufen ins Meer...“ und viele enthalten mittlerweile Kunststoffe.

Mo. 22. – 27. November 2021

Stephan Molzio

Meeresbiologe

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Haus Justitia, Norderney

320 € Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühr

30 € EZ-Zuschlag



DEMOKRATIE ODER LIEBER DIE LUST AM AUTORITÄREN?

„Demokratie ist die einzige staatlich verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss – immer wieder...“ schrieb Oskar Negt und verwies damit darauf, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist. Es bedarf stetiger Anstrengungen, um Demokratie zu erhalten, zu beleben und weiter zu entwickeln. Scheinbar aber ist sie uns in letzter Zeit selbstverständlich, ja wohl auch „anstrengend“ geworden oder wie sonst lässt sich erklären, dass der Wunsch nach starken Persönlichkeiten, nach Führung und Autoritäten zunimmt und sich u.a. auch antidemokratische Politiker und Parteien in der europäischen Union etablieren können?

In der Veranstaltung wollen wir Erklärungsansätze für diese Entwicklungen kennen lernen und gemeinsam diskutieren.

Do. 28. Oktober 2021, 18 – 21 Uhr

Katrin Henkelmann

Mitherausgeberin „Konformistische Rebellen“

Andreas Stahl

Mitherausgeber „Konformistische Rebellen“

Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel,

Jahnstraße 5

MAGNI SCHREIBT WAS WAR? WAS BLEIBT? WAS KOMMT? KREATIVE SCHREIBWERKSTATT IM HERBST DES LEBENS

Ist das Glas meines Lebens halb voll oder halb leer? Was habe ich bislang erreicht, und welche Ziele liegen noch vor mir? Was habe ich versäumt? Worauf bin ich stolz? Wofür bin ich dankbar? Womit bin ich zufrieden? Was möchte ich weitergeben?

Diese Fragen stellen sich viele Menschen im Herbst des Lebens, irgendwann zwischen 50 und 70. Wir werden uns im Rahmen der Schreibwerkstatt gemeinsam und mithilfe vielfältiger Methoden aus dem Bereich der ressourcenorientierten Biografiearbeit und des kreativen Schreibens Ihren ganz persönlichen Antworten annähern.

Das Schreiben kann Ihnen dabei helfen, Ihre Gedanken und Erfahrungen zu ordnen und in Worte zu fassen, sie festzuhalten und sie weiterzugeben, wenn Sie das möchten. Im Rahmen der Schreibwerkstatt können dabei vielfältige Geschichten entstehen: für Sie selbst, für Ihre Liebsten und, wer weiß, vielleicht sogar für die Öffentlichkeit.

Zahl der Teilnehmenden: maximal 10

Fr. 1. Oktober 2021, 15 – 20 Uhr und

Sa. 2. Oktober 2021, 10 – 18 Uhr und

Sa. 16. Oktober 2021, 15 – 20 Uhr

Helga Rattay, Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin, Braunschweig
Gemeindehaus St. Magni, Hinter der Magnikirche 7,
38100 Braunschweig
60 €



AUS DEM LEBEN – KURZ GESCHICHTEN

In diesem Seminar wollen wir Mut zum Schreiben machen. Nicht das perfekte, geschliffene, facetten- und wortreiche Schreiben steht im Vordergrund. Vielmehr sollen kleine Erlebnisse, Besonderheiten, Ein- und Zuversichten Ausgangspunkt des Schreibens sein. Neben einer kurzen Einführung in Geschichte, Personen und Schreibstil von Kurzgeschichten wollen wir uns vor allem dem eigenen Schreiben widmen. Das Anfertigen und gegenseitige Vorstellen soll helfen, mehr eigenes Leben in Text zu fassen.

Do. 18. November, 2., 9. und 16. Dezember 2021

jeweils 19 – 20.30 Uhr

Johanna Klee

Theologisches Zentrum Braunschweig

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Online über Zoom

Link wird nach der Anmeldung verschickt. Auch wer keine Online-Konferenz-Erfahrung hat, ist herzlich eingeladen.

Kostenfrei

MUTIG WEITER...

ONLINE PRAXISABENDE MIT SCHWERPUNKTTHEMEN AUS DER KONFLIKTBEARBEITUNG

Über die Fortbildung „Mutig im Konflikt – Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft“ haben sich in den letzten Jahren zahlreiche Teilnehmende mit der Frage auseinandergesetzt, wie sie in ihrem Umfeld den Dialog zu gesellschaftlichen Themen bestärken und dem Schweigen und Auseinandertriften entgegenwirken können. Gleichzeitig war es vielen Teilnehmenden ein Anliegen, das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren und einen kooperativen Umgang mit Konflikten zu erlernen. Die landeskirchlich übergreifenden Online-Abende richten sich an alle Personen, die in den vergangenen Jahren an der Fortbildung "Mutig im Konflikt – Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft" teilgenommen haben. Das praxisbegleitende Angebot knüpft an die drei thematischen Säulen der Fortbildung „Empathische Grundhaltung“, „Konflikttransformation“ und „Diversität und gesellschaftliche Machtasymmetrien“ an. Anhand bekannter und auch neuer Methoden widmen wir uns der empathischen Gesprächsführung, Dialogverfahren, dem Harvard-Konzept und dem systemischen Konsensieren als Weg der kooperativen Lösungs- und Entscheidungsfindung. Die Abendveranstaltungen werden dialogisch und interaktiv gestaltet sein.

Auftakt: **Di. 14. Sept. 2021, 18.30 – 19.30 Uhr**

Weitere Termine: **21. Sept. / 19. Okt. / 16. Nov. / 14.**

Dez. / 18. Jan. 2022 / 15. Febr. 2022

jeweils Online von 18.30 – 21 Uhr

Die Workshops werden von den Mutig-Trainer:innen **Jennifer Scholl, Dominique Pannke, Stefan Zech und Kees Wiebering** durchgeführt.

135 €



EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

2|2021

SEPTEMBER

4. Sept.	Im Garten Eden.....	Seite	7
9. Sept.	Mystiker	Seite	4
18. Sept.	Geheimnis Glockenklang	Seite	24
21. Sept.	Mutig weiter	Seite	15
25. Sept.	Suchtfrei leben	Seite	28
27. – 29. Sept.	In keinem Andern ist das Heil – interreligiöser Dialog.....	Seite	5

OKTOBER

1./2./16. Okt.	Magni schreibt.....	Seite	13
5. Okt.	Kinderwelten/Rechtsextremismus.....	Seite	21
9. Okt.	Erinnerungskultur Friedhöfe	Seite	6
11. Okt.	Praxismentoring.....	Seite	22
11. & 18. Okt.	Meine Kirche verstehen	Seite	26
14. Okt.	Fluchtwege: Libyen.....	Seite	27
19. Okt.	Mutig weiter	Seite	15
28. Okt.	Demokratie oder lieber die Lust am Autoritären?	Seite	12

NOVEMBER

16. Nov.	Landwirte: unser täglich Brot zwischen Beruf und Berufung	Seite	10
16. Nov.	Mutig weiter	Seite	15
18. Nov.	Aus dem Leben – kurz Geschichten.....	Seite	14
22. – 27. Nov.	Plastik & Meer	Seite	11

DEZEMBER

2./9. & 16. Dez.	Aus dem Leben – kurz Geschichten.....	Seite	14
14. Dez.	Mutig weiter	Seite	15

AUSBLICK

18. Jan./15. Febr.	Mutig weiter	Seite	15
11./12. Febr., 11./12. März, 1./2. April	Mutig im Konflikt.....	Seite	28
26. März	Schätze nebenan: Kirchenorgeln – ein Raum voll Klang	Seite	25

Fortbildungsangebote für Kirchenvorsteher*innen Seite 26

Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen Seite 21

Fortbildungsangebote für EEB-Kursleiter*innen Seite 28

KINDERWELTEN 2021

RECHTSEXTREMISMUS IN DER KITA

ONLINE-VORTRAG

Eine Mutter, die in rechter Szenekleidung in die Kita kommt oder ein Vater, der rechtsextreme Positionen im Gespräch vertritt – die Formen und Themen können sehr unterschiedlich sein, aber Sie müssen darauf reagieren. Im Balanceakt zwischen Erziehungspartnerschaft und Grenzziehung brauchen Sie Handlungssicherheit, die wir in diesem Seminar erarbeiten wollen. Nach dem Motto „wahrnehmen, deuten, handeln“ geben wir Einblicke in die Ideologie des Rechtsextremismus, rechte Familien- und Erziehungsbilder und arbeiten an Fällen aus Ihrem Alltag.

Do. 5. Oktober 2021, 9 – 16 Uhr

Online: Sie brauchen Internet, Laptop/PC, ggf. Headset

Carmen Strehl und Lisa Hempel

Fachst. Rechtsextremismus u. Familie, Lidice Haus
Bremen

64 € (8 Ustd.)

Anmeldung bis 16. September 2021 unter efb@lk-bs.de

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte hat das Hausrecht und wird Personen, die rechtsextremen, völkischen Parteien/Organisationen angehören, dieser Szene zuzuordnen sind oder durch menschenverachtende Äußerungen aufgefallen sind, den Zutritt verwehren oder sie ausschließen. Film-/Ton-/Videoaufnahmen sind verboten.

PRAXISMENTORING

Um Auszubildende von sozial- oder elementarpädagogischen Ausbildungsgängen besser zu begleiten und zu unterstützen, gibt es seit 2019 die Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/ zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)“.

Die in den Kindertageseinrichtungen arbeitenden Fachkräfte sind dabei mitverantwortlich für die Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden vor Ort für die Dauer der Praxisphase. Dadurch ist Praxismentoring eine wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der Personalführung, die von den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen entsprechende Kompetenzen erfordert. Inhalte der Weiterbildung sind u.a. :

- Identität als Praxismentor*in entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren
- Kollegiale Beratung
- Praxismentoring in der Einrichtung organisieren
- Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Die Qualifizierung wird gemeinsam organisiert von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel.

**5.11.2021/ 8. & 12.11.2021/ 13.12.2021/
26.1.2022/ 16. & 17.2.2022/ 9. & 24.3.2022**

jeweils 9 – 16 Uhr

Ulrike Bruschke

Tagungshaus auf dem Kirchencampus der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig
kostenfrei

Anmeldung bis spätestens 17. September 2021
beim Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig
Tel: 0 53 31 – 802 538

Per Mail: arbeitsbereich-kita@lk-bs.de



GEHEIMNIS GLOCKENKLANG WAS GLOCKEN UNS VERMITTELN

Seit über tausend Jahren prägen Glocken die Klangsilhouette des abendländischen Europas. Trotz dieser Präsenz sind sie dennoch weitgehend unbekannte Instrumente, die sich jedoch in jüngster Zeit eines wachsenden Erkundungsinteresses erfreuen.

Gemeinsam mit dem Campanologen und Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler tauchen die Teilnehmer ab in die Klangwelten eines faszinierenden Instrumentes. Schwerpunkt dieses Seminars bildet die musikalische Verschiedenartigkeit von Glockenklingen. Diesmal steht vor allem "moderne" Glockenmusik im Fokus der Erkundungen.

Besucht und gehört werden dabei die Geläute der Martin-Luther-Kirche, der Kirche Hl. Dreifaltigkeit und der St. Mariae-Jakobi-Kirche in Salzgitter-Bad sowie der Kirche in Salzgitter-Beinum.

Das Seminar richtet sich vor allem an KirchenführerInnen, ist aber auch offen für alle neuen Interessierten. Trittsicheres Schuhwerk und Kleidung, die auch den Staub der Jahrhunderte verträgt, sind dabei unabdingbar! Zudem ist eine körperliche Grundfitness zum Besteigen der Kirchtürme notwendig.

Von Station zu Station bewegen sich die Teilnehmer in PKW Fahrgemeinschaften.

18. September 2021, 10 – 14 Uhr

Sebastian Wamsiedler

Campanologe, gepr. Glockensachverständiger,
Salzgitter

Salzgitter-Bad, Martin-Luther-Kirche,
Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzgitter

10 €

SCHÄTZE NEBENAN: KIRCHENORGELN – EIN RAUM VOLL KLANG

In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig gibt es ca. 400 Kirchen und Kapellen. In ihnen finden sich neben Glocken meist auch Orgeln, die zur musikalischen Ausstattung gehören. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen haben umso mehr verdeutlicht, welche Bedeutung Orgeln in der Gestaltung von Gottesdiensten zukommt. Sie begleiten nicht nur den Gesang und die Gestaltung eines Gottesdienstes, ihr Klang selbst trägt die Zuhörenden über die Gegenwart hinaus, belebt, stiftet Mut oder trägt zur Besinnung bei. Aber nicht nur ihre Fähigkeit zur Raumgestaltung, auch die Gestaltung der Orgeln selbst, lässt die Betrachtenden oftmals staunen über die handwerkliche Kunst und Anmutung.

Im Seminar wollen wir uns drei unterschiedliche Orgeln in drei Kirchen anschauen, uns ihrer Entstehungsgeschichte zuwenden und den klanglichen Möglichkeiten lauschen.

Von Station zu Station bewegen sich die Teilnehmer in PKW Fahrgemeinschaften.

Sa. 26. März 2022, 14 – 18 Uhr

Matthias Wengler, Propsteikantor in Königslutter

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

10 €

FORTBILDUNGEN FÜR KIRCHENVORSTEHER*INNEN

MEHR ALS EIN RAUM MEINE KIRCHE VERSTEHEN

Als Kirchenvorstände und auch in anderen Ehrenämtern sind wir mit unserem Kirchenraum eng verbunden. Wir kennen den Raum und kennen ihn vielleicht im Grunde doch wenig. An zwei Abenden wollen wir uns in einer Mischung aus Impulsen und Erkundung dem Kirchenraum und seinen Symbolen nähern, um selber besser zu verstehen und besser antworten zu können, wenn wir gefragt werden.

Abend 1:

ENTSTEHUNG CHRISTLICHEN SAKRALBAUS, CHRISTLICHE SYMBOLE, DIE VIER EVANGELISTEN

Abend 2:

DIE KIRCHE: ENGEL, DAS KREUZ UND LITURGISCHE FARBEN

Mo. 11. und Mo. 18. Oktober 2021, 18 – 21.30 Uhr

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin,
Vorstandsmitglied Bundesverband Kirchenpädagogik
e.V.

Goslar, Kirche Neuwerk, Rosentorstraße 27

10 € inkl. Abendimbiss

FLUCHTWEGE UND HINDERNISSE: LIBYEN

Libyen ist nicht nur ein Land, von dem aus viele Flüchtlinge versuchen, nach Europa zu gelangen. Libyen steht auch für eine europäische Flüchtlingspolitik, die die Nichtbeachtung der allgemeinen Menschenrechte in Kauf nimmt. Mit der Veranstaltung wollen wir uns mit den Fluchtwegen, die nach Libyen führen, der Situation in den dortigen Flüchtlingslagern und der mit Libyen verbundenen europäischen und deutschen Flüchtlingspolitik beschäftigen.

Do. 14. Oktober 2021, 18 – 21 Uhr

Marco Frank

Beratungsbüro Refugium, Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig

Anna Dempewolf

Beratungsbüro Refugium, Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig

Theologisches Zentrum, Alter Zeughof 1

38100 Braunschweig

5 € inkl. Abendimbiss



VORANKÜNDIGUNG

MUTIG IM KONFLIKT

BRÜCKEN BAUEN IN EINER POLARISIERTEN GESELLSCHAFT

Die Folgen der Globalisierung werden immer deutlicher im Leben des Einzelnen spürbar. In wenigen Jahren ist die Geschwindigkeit der Veränderungen signifikant gestiegen. Die Komplexität der Probleme löst bei vielen Menschen Unsicherheit aus. Der Wunsch nach einfachen Lösungen greift um sich. Das führt zu einer verstärkten Polarisierung in unserer Gesellschaft. Dies wirkt sich auch aus auf Gruppen in Kommunen, Kirchengemeinden in Städten und auf dem Land aus. Meinungen prallen aufeinander, die Bereitschaft, zuzuhören sinkt. Vorurteile erschweren den wertschätzenden Kontakt.

Diese Fortbildung ermutigt Gruppen- und Teamleiter*innen, solche Konflikte pro-aktiv anzugehen und Polarisierungen vorzubeugen. Sie erhalten konkretes methodisches Handwerkszeug, um Konflikte zu moderieren, Dialoge anzustoßen. Sie lernen auch zu erkennen, ab wann es einer allparteilichen Begleitung durch Dritte bedarf. Gleichzeitig üben sie sich in einer wertschätzenden, empathischen Haltung als Grundlage für Begegnung.

Jeweils Freitag 10 – 21 Uhr
und Samstag 9 – 18 Uhr

Modul 1: Fr. 11. Feb. – Sa. 12. Feb. 2022

Modul 2: Fr. 11. März – Sa. 12. März 2022

Modul 3: Fr. 1. Apr. – Sa. 2. Apr. 2022

Dominique Pannke, Mediatorin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Kommunale Konfliktberaterin
Jennifer Scholl, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Mediatorin, Trainerin für Social Justice und Diversity

Gemeindehaus St. Katharinen
Hinter der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig
450 € (inkl. Verpflegung)

FORTBILDUNG FÜR LEITERINNEN VON SUCHTKRANKENGRUPPEN

SUCHTFREI LEBEN

ALKOHOL(ABHÄNGIGKEIT) UND DEPRESSION

Zwischen Alkoholabhängigkeit und Depression besteht eine unheilvolle wechselseitige Verbindung. Alkoholabhängigkeit kann zu Depressionen und Burnout führen. Umgekehrt versuchen Menschen mit Depressionen, diese mit der Hilfe von Alkohol zu bekämpfen, um ihre Symptome zu lindern und geraten dadurch in die Abhängigkeit. Für depressive Menschen fungiert Alkohol als Selbstmedikation, als Tranquilizer, als Spannungs- und Angstlöser. Kurzfristig wird diese Wirkung auch erzielt. Langfristig jedoch entwickelt der Alkohol eine Eigendynamik, die oft in die Sucht führt. Der Alkohol verstärkt sowohl die Überlastungssyndrome als auch depressive Zustände mit der Folge, dass die Betroffenen in einen regelrechten Teufelskreis geraten. Diesem Mechanismus möchten wir im Seminar auf den Grund gehen. Wir wollen miteinander besprechen, was man tun kann, um nicht in diese Abhängigkeitsspirale zu geraten oder wieder aus ihr herauszufinden.

Sa. 25. September 2021, 10 – 17 Uhr

Beate Theermann

Dipl. Pädagogin, Suchttherapeutin, Goslar
Gemeindehaus St. Thomas im Heidberg
Bautzenstr. 26, 38124 Braunschweig
22 € inkl. Verpflegung



Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich **schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Angabe des Themas und des Datums** an. Wir schicken keine Anmeldebestätigungen. Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie eine Benachrichtigung mit Kursinformationen und einer Zahlungsaufforderung.

Die meisten unserer Veranstaltungen haben eine Begrenzung der Teilnehmerzahl und sind schnell ausgebucht. In diesem Fall benachrichtigen wir Sie darüber, dass wir Sie auf einer Warteliste vermerkt haben. Sollte ein Platz frei werden, könnten Sie diesen dann in Anspruch nehmen.

Gebühren

Nach Erhalt der Zahlungsaufforderung überweisen Sie die Gebühr auf das in dem Schreiben angegebene Konto.

Ermäßigungen

ALG2-Empfänger/innen und Studierende können unter Vorlage einer Bescheinigung eine Reduzierung der Teilnahmegebühr beantragen. Sie können uns gerne daraufhin ansprechen.

Abmeldung, Absage, Rücktrittskosten

Kann eine Veranstaltung aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat, nicht stattfinden (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin), wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, teilen Sie uns dieses bitte umgehend schriftlich mit. Vorab kann auch eine telefonische Abmeldung erfolgen, damit Interessierte nachrücken können. Die schriftliche Absage **bis 14 Tage** vor Seminarbeginn ist kostenfrei.

Bei einer Abmeldung unterhalb der genannten Frist ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

Sollten Sie **aus Krankheitsgründen** nicht teilnehmen können, entfällt die Seminaregebühr, wenn Sie uns eine Bescheinigung des behandelnden Arztes einreichen.

Seminare mit Übernachtung /Bildungsurlaubsseminare

Die Unterbringung erfolgt **in der Regel in Doppelzimmern** bzw. Zweibettzimmern (je nach Ausstattung des Tagungshauses). Sollte eine Einzelzimmerbelegung möglich sein, ist der Einzelzimmeraufschlag vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung, Unterkunft, Seminaregebühren sowie Arbeitsmaterialien. Bei einigen Bildungsurlauben sind in der derzeitigen Gebühr zusätzlich die Fahrtkosten (Bus/Bahn/ Fähre, Transfer vom Hafen bis Tagungshaus und zurück) und Kurtaxe enthalten. Eine Gebührenermäßigung z.B. bei eigener Anreise o.ä. ist nicht möglich. Gruppenkarten müssen 4 Wochen vorab gebucht werden. Bei einer späteren Anmeldung wird ein Eigenanteil zu den Reisekosten in Höhe von 25 € erhoben.

Haben Sie **Bildungsurlaub** in Anspruch genommen, erhalten Sie **frühestens 6 Wochen vor Beginn** des Bildungsurlaubs eine Anmeldebestätigung und mit Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber.

Bitte benutzen Sie für **Bildungsurlaubsseminare** den richtigen Anmeldeabschnitt, damit wir wissen, ob Sie eine Bescheinigung für den Arbeitgeber benötigen, mit wem Sie ggf. das Zimmer teilen und ob Sie vegetarisch essen möchten.

Bei Langzeitmaßnahmen, die der beruflichen Qualifikation dienen, erhalten Sie ein Zertifikat. Sollten Sie besondere Unterlagen benötigen, z.B. für Bewerbungen oder für das Finanzamt, rufen Sie uns an.

Haftung der EEB

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter. Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, wil-

ligen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

Teilnahmelisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfungszwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindesten 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnahmelisten geführt.

Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Inka Baumann

PfarrerIn Rittergut Lucklum

Ulrike Bruschke

Erzieherin, langjährige Kitaleitung, systemischer Coach

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin

Anna Dempewolf

Beratungsbüro Refugium, Flüchtlingshilfe e.V.
Braunschweig

Günter Eickhoff

Küster, Kirchengemeinde Frankenberg, Goslar

Elke Eickhoff

Kirchengemeinde Frankenberg, Goslar

Marco Frank

Beratungsbüro Refugium, Flüchtlingshilfe e.V. BS

Hans-Peter Funhoff

Diakon, Evangelische Seniorenbildung, Propstei Bad
Harzburg

Lisa Hempel

Fachst. Rechtsextremismus & Familie, Lidice Haus Bremen

Katrin Henkelmann

Mitherausgeberin „Konformistische Rebellen“

Birgit Jäckel

„Kulturpatin“ Klostergarten Riddagshausen

Johanna Klee

Studienleiterin Theologisches Zentrum Braunschweig

Gesine Meier

PfarrerIn

Stephan Molzio

Meeresbiologe

Dominique Pannke

Mediatorin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation,
Kommunale Konfliktberaterin

Martin Pyrek

Pfarrer

Ricarda Rabe

Pastorin, Kirchlicher Dienst auf dem Lande
im Haus kirchlicher Dienste Hannover

Helga Rattay

Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin

Jennifer Scholl

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Mediatorin, Trainerin für
Social Justice und Diversity

Andreas Stahl

Mitherausgeber „Konformistische Rebellen“

Elke Stern

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Vincenz & St. Lorenz
Schöningen

Carmen Stehl

Fachst. Rechtsextremismus & Familie, Lidice Haus Bremen

Beate Theermann

Dipl. Pädagogin, Suchttherapeutin, Goslar

Sebastian Wamsiedler

Campanologe, gepr. Glockensachverständiger

Matthias Wengler

Probsteikantor (Königslutter)

Kees Wiebering

Berater, Mediator, Coach

Stefan Zech

Mediator, Trainer für konstruktive Konfliktbearbeitung

VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



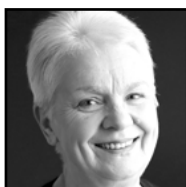
Henning Böger
Landessynodaler
Pfarrer Braunschweig



Dr. Peter Hennig
Pfarrer i.R., Schöningen
Vorsitzender



Thomas Hofer
Oberlandeskirchenrat
Wolfenbüttel



Anne-Luise Lee
Landessynodale
Mitglied im Bildungs- und
Jugendausschuss



Kirstin Müller
Pfarrerin, Braunlage
Stellvertretende Vorsitzende



Daniel Ryll
Evangelische Familien-Bildungs-
stätte Salzgitter

ANMELDUNG FORMULAR A

ANMELDUNG FORMULAR B

FÜR VERANSTALTUNGEN OHNE ÜBERNACHTUNG

An die Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
Postfach 1664, 38286 Wolfenbüttel

Thema

Termin

Name

PLZ / Ort

Straße

Telefon

ggf.dienstl.

E-Mail

Vegetarisches Essen: ☐ Ja ☐ Nein

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.

.
Datum / Unterschrift

VERANSTALTUNGEN MIT ÜBERNACHTUNG UND BILDUNGSURLAUBSSEMINARE

An die Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
Postfach 1664, 38286 Wolfenbüttel

Thema

Termin

Name

PLZ / Ort

Straße

Telefon / ggf.dienstl.

E-Mail

☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer (so verfügbar,
Aufschl. privat zahlbar)

Gemeinsame Zimmerbelegung mit

Name

Vegetarisches Essen: ☐ Ja ☐ Nein

Ich benötige folgende Bescheinigung/en:

- ☐ für den Arbeitgeber
- ☐ von der Bundeszentrale für politische Bildung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.

.
Datum / Unterschrift

**Evangelische
Erwachsenenbildung
Niedersachsen**

Arbeitsgemeinschaft
Ev. Erwachsenenbildung
Braunschweig

Postfach 1664

38286 Wolfenbüttel

Tel. 053 31. 802-543

Fax 053 31. 802-714

Mail eeb.braunschweig@evlka.de

web www.eeb-braunschweig.de